



10. März 2016 | 00.00 Uhr

Monheim

Ein Hotel für 25 Millionen Euro

Monheim. Baubeginn ist noch in diesem Herbst. Die Eröffnung des Business-Hotels am Rhein ist für Anfang 2018 vorgesehen. Von Petra Czyperek

Die Hotelgäste können von ihren Zimmern aus den Blick auf den Fluss und die vorbeifahrenden Schiffe genießen. Direkt am Rande des Rheinparks - auf dem Gelände zwischen der alten Fass-Abfüllhalle und dem ehemaligen Shell-Verwaltungsgebäude - wird in Monheim ein viergeschossiges Business-Hotel mit 178 Zimmern gebaut. Das Haus soll nach Angaben der Betreiber neben Touristen vor allem Geschäftsleute beherbergen. Baubeginn ist im Herbst dieses Jahres. Eröffnet wird das Hotel voraussichtlich Anfang August 2018. Die Gesamtinvestition schätzt der Investor auf 25 Millionen Euro.

Das Projekt schließt eine Marktlücke - denn sowohl die Größe des Hotels, als auch die gezielte Ausrichtung auf internationale Gäste gibt es bisher in Monheim nicht, betont Estelle Dageroth, die im Rathaus für die Wirtschaftsförderung zuständig ist.

Das neue Haus in der Drei-Sterne-Kategorie wird die Marke "Comfort"

der Gruppe Choice Hotels tragen, die besonders in Amerika bekannt ist. Betreiber ist als Franchisenehmer das Place Value Hotelmanagement, ein Betrieb der BHKV Hospitality aus Unterföhring. Deren Geschäftsführer Martin Kemmer sieht in Monheim "sehr großes Potenzial" für ein Business-Hotel. Es passe "optimal" zu den ansässigen Firmen wie Bayer, Ecolab, UCB oder BASF, die für ihre Mitarbeiter und Besucher gerne Hotels internationaler Marken buchten.

"Wir haben fünf Jahre an dem Hotelprojekt gearbeitet", sagt Bürgermeister Daniel Zimmermann. "Wir haben Gutachten in Auftrag gegeben und Bedarfsumfragen bei den Unternehmen durchgeführt." Das Düsseldorfer Unternehmen DIVAG-LO7 baut das Hotel in Monheim. Die gradlinige und moderne Architektur des Komplexes, der direkt an der Rheinpromenade liegt, sei mit der Stadtspitze abgestimmt, ergänzt Rathaussprecher Thomas Spekowius. Die Grundfläche des Gebäudes in U-Form betrage 5900 Quadratmeter, dazu kommen 3300 Quadratmeter Büros (netto: 3000 Quadratmeter). Im Erdgeschoss und im ersten Stock soll es Sport- und Fitnessangebote geben. In einem weiteren Bereich könnten die Gäste in der Sauna sowie in den Wellnessräumen entspannen. Auf dem Dach entstehe ein Außenbereich unter freiem Himmel. Im Erdgeschoss ist Gastronomie geplant. Der Lokalbetreiber steht - laut Auskunft der Stadt - noch nicht fest. In die dritte Etage ziehen Büros ein. Drei Firmen hätten sich vormerken lassen. Nur noch im zweiten Stock stünden somit Räume für Büros zur Verfügung. "Die Nachfrage ist groß", sagt Rainer Kohl von DIVAG-LO7.

Bürgermeister Daniel Zimmermann freut sich nach eigenen Angaben, "dass der Standort Monheim gefragt ist". Mit dem weiteren Wachstum im Rheinpark kämen bald noch einige hundert Arbeitsplätze hinzu. Doch die Nachfrage gelte nicht nur für Firmenansiedlungen - immer mehr Touristen machten in Monheim Station.

Die Monheimer Tourismusmanagerin Maximiliane Richtzenhain stellt deshalb das Hotel-Neubauprojekt seit gestern auf der Internationalen Tourismus-Börse in Berlin (ITB) vor. Die Vertragsunterzeichnung zwischen Martin Kemmer (Hotelmanagement Place Value) und Marc Pearce (Choice Hotels Europe) erfolgte ebenfalls gestern auf der in der Bundeshauptstadt parallel stattfindenden Messe International Hotel Investment Forum (IHIF).

Quelle: RP